

# Shopware wird modernisiert

Das **Webshop-System** Shopware kommt in der zweiten Version mit **AJAX-Unterstützung** und soll ab sofort über den **Fachhandel** vertrieben werden. Seit 1. Juni steht die endgültige Version bereit.

**E**ine einfach zu bedienende Komplettlösung für umfassenden eCommerce zum fairen Preis – das verspricht Software-Hersteller Hamann-Media mit seinem Produkt Shopware. Das Unternehmen aus dem münsterländischen Schöppingen ist seit sieben Jahren im Geschäft mit mittelständischen Kunden. Statt der früheren Direktbetreuung setzt der Hersteller bei der aktuellen Produktversion ausschließlich auf den Channel.

Die bisherigen Erfahrungen, was ihr Klientel braucht, sowie aktuelle technische Neuerungen sind in die zweite Version von Shopware eingeflossen. Vorabversionen für Demo- und Entwicklerzwecke können bei Hamann-Media angefordert werden.

Die Software ist über ein zentrales, web-basiertes Programminterface zentral zu bedienen und laut Hersteller intuitiv und schnell zu administrieren. Die zweite Version



zeichnet sich durch die Nutzung von AJAX-Komponenten (Asynchronous Javascript And XML) aus und soll besonders schnelle Ladezeiten bieten. Es kann auf allen Servern eingesetzt werden, die PHP unterstützen. Mit 150 Modulen und einem Templatesystem zur individuellen Gestaltung des Frontends ist es darüber hinaus besonders flexibel.

In die jetzt fertiggestellte Version ist als besonderes Schmankerl eine Schnittstelle zum Zahlungsdienstleister United Online Services eingeflossen. Gegen eine geringe monatliche Gebühr können bei einem neu aufgesetzten Shop so bereits vom Start weg alle relevanten Zahlungsmethoden, beispielsweise Giropay, Lastschrift, Vorkasse und Kreditkarte genutzt werden – ohne die üblichen Wartezeiten, wie zum Beispiel bei einem Kreditkarten-Akzeptanzvertrag.